

Pressemitteilung 1. Juni 2025

Internationale Deutsche Meisterschaft im Drachenfliegen 2025

Weltmeister Toni Raumauf aus Österreich gewinnt den Titel der Internationalen Deutschen Meisterschaft, Markus Baisch aus Hohenstein wird Deutscher Meister

Eine fantastische Meisterschaft ist Geschichte.

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Drachenfliegen am Brauneck/Lenggries/Greiling waren ein voller Erfolg. Von vier angesetzten Wettbewerbstagen (30. Mai – 1. Juni 2025) konnten wetterbedingt nur an zwei Tagen Wertungsdurchgänge geflogen werden. Diese Tage aber waren „Hammerstage“, wie man im fliegerischen Fachjargon so schön sagt. Es wurden Strecken von 104 und 120 Kilometern geflogen. Wettbewerbsleiter Dr. Dieter Münchmeyer führte die Meisterschaft souverän durch. "Das Brauneck ist ein perfekter Startplatz für große Meisterschaften und der Flugplatz in Greiling ist der ideale Ziellandplatz für solche Events", stellte er begeistert fest. Insgesamt nahmen die besten 40 Piloten – selektiert nach der Weltrangliste – aus acht Nationen am größten deutschen Wettbewerb im Jahr 2025 teil.

Den ersten Durchgang am Freitag über 104 km gewann Christoph Schöll (GER) vor Konrad Baumgartner (ITA) und Anton Raumauf (AUT). Die Route führte zum Laber, weiter nach Wolfratshausen und über das Kloster Reutberg ins Ziel nach Greiling (Bad Tölz). Strammer Gegenwind aus westlicher Richtung machte den Piloten auf dem ersten Schenkel schwer zu schaffen und zwang etliche Piloten zur frühzeitigen Landung.

Am Samstag fand der zweite Durchgang dieses Wettbewerbes statt. Perfektes Flugwetter und herrliche Thermikwolken bescherten den Piloten traumhafte Flugbedingungen und Flughöhen über 3.000 Meter. Die Flugaufgabe über 120 km führte nach Oberammergau, Bayrischzell, zum Taubenberg im oberbayrischen Flachland und über die letzte Wende dem Kloster Reutberg ins Ziel zum Flugplatz in Greiling. Die schnellsten Piloten waren in gut zwei Stunden im Ziel, der letzte benötigte für die Strecke fast fünf Stunden. Der Sprung vom den Bergen ins Flachland war trickreich. Erreichte man die erste Wolke im flachen Gelände hoch genug, war die schwierigste Hürde geschafft und man fand wieder bessere Bedingungen vor. Den Durchgang gewann der Österreicher Christopher Friedl. Bester bayrischer Pilot war Jochen Zeyher (Piesenkam/Bayern) auf Rang 6 und Norbert Kirchner auf Rang 10. Beste Frau wurde Tina Weikard (Franken) mit dem 26. Platz.

So freuten sich zahlreiche Zuschauer am Landeplatz am Flugplatz Greiling bei Bier, Kaffee und Brotzeit über viele Zielflüge und Landungen. Die Moderatoren Martin Gambs (Vorstand vom LSV Greiling) und Regina Glas (Teamchefin der deutschen Nationalmannschaft) erklärten die Wettbewerbsaufgabe und kündigten anhand von Livetracking die Anflüge der einzelnen Piloten über Mikrofon an. Die Stimmung war prächtig!

Am Sonntag, 1. Juni 2025 konnte wind- und wetterbedingt nicht mehr geflogen werden. Der Tag wurde frühzeitig abgesagt. Daher schwangen die „Tölzer Goasslschnalzer“ bereits um

11 Uhr ihre Goassln (Peitschen) um die Siegerehrung einzuläuten. Regina Glas, Teamchefin der deutschen Nationalmannschaft, angestellt beim Deutschen Gleitschirm- und Drachenflugverband (DHV), würdigte die Sieger und bedankte sich bei den ausrichtenden Vereinen, dem Drachenfliegerclub Isarwinkel, dem Luftsportverein Greiling und bei allen Piloten für einen fairen und sportlichen Verlauf.

Hintergrundinformationen:

Drachenpiloten nutzen die Sonne und den Wind, um sich mit Hilfe von aufsteigender Luft (Thermik) am Himmel halten zu können. Von einem Aufwind zum anderen versuchen sie eine vorgegebene Route abzufliegen. Mit Hilfe eines GPS-Gerätes orientieren sich die Piloten. Die Instrumente zeichnen den Flug auf. Am Ende werden die Tracks ausgelesen und kontrolliert, ob alle Wendepunkte regelkonform angeflogen wurden. Das Ziel ist, die festgelegte Strecke möglichst schnell zu bewältigen.

Gesamtwertung:

1. Toni Raumauf (AUT)
2. Markus Baisch (GER)
3. Christoph Schöll (GER)

Deutsche Wertung

1. Markus Baisch (Hohenstein/BaWü)
2. Christoph Schöll (Meidelstätten/BaWü)
3. Karl-Heinz Baisch (Hohenstein/BaWü)
4. Jochen Zeyher (Piesenkam/Bayern)
5. Sebastian Binstener (Hammelburg/Franken)
9. Norbert Kirchner (Niederlauer/Franken)
17. Tina Weikard (Seßlach/Franken)

Mehr Infos finden Sie unter <https://www.dhv.de/wettbewerb/drachen/live-berichte/> und <https://civlcomps.org/event/international-german-rigid-championship-2025/results>

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Regina Glas
Referat Sport
Teamchefin der Drachen-Nationalmannschaft
regina.glas@dhvmail.de
Tel: 0170-8389477
www.dhv.de

Regina Glas
Referat Sport

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-60
mobil: 0170-8389477
Telefax: 08022/9675-99
E-Mail: regina.glas@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members – 300 Clubs – 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport